



DE Betriebsanleitung Seite 1
Original

Bestimmung und Gebrauch

Der Nachrüstatz dient der nachträglichen Funktionserweiterung der Sicherheitszuhaltung AZM40 (ab Version 2, siehe Typenschild).



Die Montage- und Sicherheitshinweise sowie die Instruktionen zur Funktionsprüfung und Wartung der Standard-Betriebsanleitung AZM40 sind weiterhin zu beachten.

Fluchtriegelung ACC-AZM40-LEV-T

rüstet die Sicherheitszuhaltung AZM40 mit einer zusätzlichen Fluchtri-egelung aus. Diese ist nur für den Einsatz innerhalb des Gefahrenbereiches bestimmt. Zur Fluchtri-egelung den roten Hebel in Pfeilrichtung um 180° bis zum Anschlag drehen. Die Schutzeinrichtung lässt sich in dieser Stellung öffnen und die Sicherheitsausgänge schalten ab. Die Sperrstellung wird durch Zurückdrehen des Hebels in Gegenrichtung aufgehoben. In entriegelter Stellung ist die Schutzeinrichtung gegen ungewolltes Sperren gesichert.

Notentsperrung ACC-AZM40-LEV-N

rüstet die Sicherheitszuhaltung AZM40 mit einer zusätzlichen Notentsperrung aus. Diese ist nur für den Einsatz außerhalb des Gefahrenbereiches bestimmt. Zur Notentsperrung den roten Hebel in Pfeilrichtung um 180° bis zum Anschlag drehen. Die Schutzeinrichtung lässt sich in dieser Stellung öffnen und die Sicherheitsausgänge schalten ab. Der Hebel ist verrastet und lässt sich nicht zurückdrehen. Zum Aufheben der Sperrstellung muss die Abdeckkappe entfernt und die Befestigungsschraube herausgedreht werden. Die Hilfsentriegelung in die Ausgangsdrehung zurückdrehen und den Hebel wieder in der unbetätigten Position mit der Befestigungsschraube befestigen und mit der Abdeckkappe verschließen.

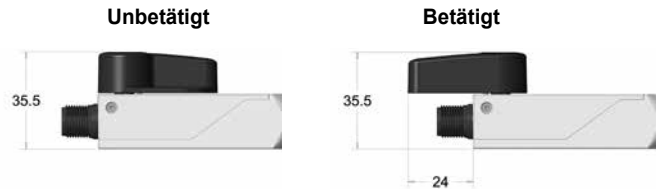


Die Kombination der Notentsperrung ACC-AZM40-LEV-N mit einem Türgriffsystem DHS-U1 ist bei einer rechtsangeschlagenen Tür nicht möglich.

Lieferumfang



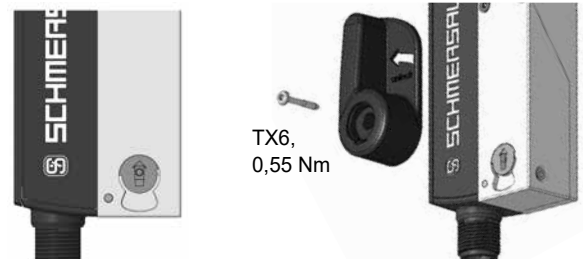
Abmessungen in mm



Arbeitsschritt 1 – Hebel montieren

Hilfsentriegelung ausrichten

Hebel aufschrauben



Arbeitsschritt 2 – Abdeckkappe aufbringen



Arbeitsschritt 3 – Funktionsprüfung

Im montierten und gesperrten Zustand des Gesamtsystems AZM40 und Betätigter ist vor Inbetriebnahme der Gesamtanlage die ordnungsgemäße Funktion der Fluchtri-egelung bzw. Notentsperrung zu prüfen.

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG

Mödinghofe 30, 42279 Wuppertal
Deutschland
Telefon: +49 202 6474-0
Telefax: +49 202 6474-100
E-Mail: info@schmersal.com
Internet: www.schmersal.com